

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 5. August 2021

Donnerstag, 22. Juli 2021

Nr. 29-30 / 71. Jahrgang



In eigener Sache

In den Sommerferien fahren wir die Aktivitäten im Verlag zurück. Die Eppsteiner Zeitung erscheint bis Ende August wieder im 14-tägigen Rhythmus. Redaktions-/Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe am 5. August ist Montag, 2. August. Danke für Ihr Verständnis. Wir wünschen gute Unterhaltung und: bleiben Sie gesund! Das Team der Eppsteiner Zeitung

Finale der Burgfestspiele

Donnerstag: Um 19.30 Uhr **Kabarett „Menschugge“** mit Frank Fischer auf der Burg.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. „Ich küsse Ihre Hand, Madame“ – Revue-Melodien der 1920er und 30er Jahre mit **Denis Wittberg & seinen Schellack-Solisten**. Beginn: 19.30 Uhr auf der Burg – Restkarten an der Abendkasse.

Samstag: „Bröhmänn – Die Zugabe! – Eine Show“, **kabarettistische Lesung** mit Dietrich Faber um 19.30 Uhr auf der Burg.

Sonntag: Moderator Jan Cönig präsentiert um 19.30 Uhr **Poetry Slam Royal** auf der Burg.

...und was danach folgt

Mittwoch, 28. Juli: Die **Friday Night Club Jazz Band** spielt um 19.30 Uhr auf der Burg, Special Guest ist der Trompeter Marko Mebus.

Freitag und Samstag, 30. und 31. Juli: **Kinosommer** auf der Burg, Einlass um 21 Uhr.

Samstag, 31. Juli: **Biergarten-Konzert** in der Wunderbar am Stadtbahnhof mit Dave Goodman. Beginn: 19 Uhr.



Björn Meindl unterhielt die Gäste mit seiner Musik.

Foto: Jonas Schönan

Unter Freunden im Äpplergarten

Mit blauem Himmel, Livemusik und natürlich dem selbstgemachten Apfelwein, dem „Stöffsche“ der Kerbegesellschaft Amor, lockte der „Äpplergarten“ trotz sehr kurzfristiger Werbung – vor allem zur Mittagszeit – viele Besucher auf den Dorfplatz Bremthal. „Wir haben die Werbung bewusst erst kurz vorher geschaltet, um den Besucherandrang kontrolliert gering zu halten“, so Christian Simon, erster Vorsitzender der „Amor“. Jennifer Morgenstern als aktives Mitglied der Amor lobte auch die Konsequenz der Besucher: „Alle haben sich vorbildlich an die Hygiene- und Abstandsregeln gehalten!“

Die „Kerb Light“ musste aufgrund der aktuellen Vorschriften auf Karussell und Zelt verzichten – „Das hätte sich auch für die Schausteller nicht gelohnt“, so Morgenstern und Simon einmütig. Für Kerbatmosphäre sorgten jedoch Süßigkeiten von Irmgard Klinkerfuß, die jedoch gesundheitlich verhindert war und Vertretung geschickt hatte, sowie Livemusik von Björn

Meindl, der sich bereit erklärte, ohne Gage, dafür mit Spendenhut zu spielen. Auch Familie Burmeister, die dieses Jahr ihr 20. Bremthaler Kerbe-Jubiläum feiert, war mit „Axel's Imbiss“ vor Ort und versorgte die Gäste mit leckerem Essen.

„Wir sind froh, dass alles so glatt lief – Das Ganze war ja sozusagen ein Pilotprojekt, das hoffentlich auch andere Vereine animiert, wieder los zu legen“, so Morgenstern und Simon.

Auch Ortsvorsteher Guido Ernst zeigte sich erleichtert, dass alles so kultiviert ablief und freute sich über die zahlreichen, positiven Reaktionen der Gäste: „Endlich mal wieder Freunde treffen, mit Menschen reden und gemeinsam etwas Trinken“, sei eine sehr häufige Aussage vieler Besucher gewesen.

Das bestätigte sich vollkommen in den Eindrücken vor Ort – an den Tischen saßen viele, sich fröhlich unterhaltende Besucher, die den Abend noch bis in die frühen Abendstunden – „so bis 21, aller höchstens 22 Uhr aufgrund der Auflagen“, so Christian Simon – die ungewöhnlich „normale“ Stimmung genossen.

Wer noch etwas vom hauseigenen Apfelwein der Amor kaufen möchte, kann sich diesen am 14. August für 13 Euro je 5-Liter „Bag in Box“ nach Hause liefern lassen. Bestellungen werden telefonisch unter 0172 621 09 02 oder per E-Mail an kg-amor@web.de angenommen. js

TAXI  **7777**
(06198) **Tag + Nacht + 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

■ **Baumpflege** ■ **Spezialfällungen**
■ **Rodungen** ■ **Wurzelstock-Fräsungen**
■ **Fachberatung** ■ **Gutachten**
■ **Betreiber der Kompostierungsanlage**
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ **Grünabfallentsorgung**

Tel. 06198/3075540

 **MB BAUMDIENSTE**

Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafen transfer ■ Krankenfahrten sitzend

T. 06198. 2578 ■ www.HP2578.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 23. Juli bis 7. August

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 23. Juli** sowie **6. August**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 26. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 27. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 28. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 29. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 2. August**.
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 2. August**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 3. August**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 4. August**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 5. August**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 22. Juli: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28
- 23. Juli: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66
- 24. Juli: Dr. Haas Apotheke**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 206 06 64
- 25. Juli: Lorscheider Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorscheider, ☎ (061 92) 2 63 26
- 26. Juli: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 27. Juli: Brunnen-Apotheke**, Weillbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66
- 28. Juli: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- 29. Juli: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11
- 30. Juli: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur vor der Bibliothekstür gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2-Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg hat während der Sommerferien 14-tägig geöffnet und zwar am Montag, 2. und 16. August, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr.

Die **Bücherei in Niederjosbach** macht bis einschließlich 31. August Sommerpause.

Vollsperrung der Straße Zeilring

Wegen Hebearbeiten mittels eines Autokrans wird der Zeilring vor Haus Nummer 36 a am 21. Juli von 10 bis 15 für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 25. Juli: Anneliese Lotz, 81 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 29. Juli: Richard Freidhof, 83 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 30. Juli: Anita Ernst, 83 Jahre

Bremthal: Vollsperrungen wegen Arbeiten der Deutschen Glasfaser

Die **Schäfergasse** ist vom 26. bis 28. Juli in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Die **Neugasse** ist vom 28. bis 30. Juli in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Die Straßen **Bornstraße** und **Prinzengraben** sind vom 28. bis 30. Juli in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Die **Eppenhainer Straße** ist vom 2. bis 5. August in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Die **Hainbuchenstraße** ist vom 2. bis 5. August in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Die Straße **Auf dem Hecken** ist vom 3. bis 6. August in der Zeit von 7 bis 19 Uhr zwischen Haus Nummer 32 bis 44 für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Umleitungen sind jeweils nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 11. August, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen. Dort sind die dann gültigen Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit dem Coronavirus zu beachten.

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-310 oder per Mail an ernst-ludwig.abel@eppstein.de entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbewertung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsbüro	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

24./25. Juli: **Dr. Annette Bader**, ☎ **50 20 70**, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal.
31. Juli und 1. August: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ **(061 90) 93 00 94**, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.



HELLO AGAIN

#ÄRMELHOCH JEDE IMPFUNG ZÄHLT

**Aşı olunuz. Tam aşı koruması için.
Lassen Sie sich impfen. Für den vollen Impfschutz.**



Nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegen corona.de.

**Zusammen
gegen Corona**



ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV,
Super 8, Dias auf USB-Stick/
DVD – wir beraten Sie gerne.

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

**! Ferien-Öffnungszeiten !
vom 26. Juli – 27. August:**
Mo / Di / Do / Fr 10 – 13 Uhr
Mo + Fr auch 14 – 17 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 23. Juli

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 24. Juli

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier,
Patrozinium St. Margareta

Sonntag, 25. Juli

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier,
Patrozinium St. Jakobus

Dienstag, 27. Juli

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse
18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Juli

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. Juli

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 30. Juli

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 31. Juli

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 3. August

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse
18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. August

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. August

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt. Bei Inzidenzwerten unter 35 im Landkreis ist eine FFP2- oder OP-Maske nur beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen, bei Werten darüber auch am Platz. Eine **telefonische Anmeldung** bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** hat in den Sommerferien am Montag, 2. und 16. August jeweils von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** macht bis 31. August Sommerpause. Erster Termin nach den Ferien ist Dienstag, 7. September.

WEITERE: Zur **Kräuterweihe** an Maria Himmelfahrt, 15. August, können gesammelte Kräuter in die Gottesdienste mitgebracht werden.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de. • **Das**

Pfarrbüro Telefon: 3 20 46 und 3 20 47
– Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske –
Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 22. Juli

10.00 Uhr Outdoor Stilltreff
14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden
16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Sonntag, 25. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche
(Prof. Dr. Markus Winkler)

Montag, 26. Juli

10.00 Uhr Spieltreff

Kirchliche Nachrichten

Dienstag, 27. Juli

18.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe open air

Mittwoch, 28. Juli

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Donnerstag, 29. Juli

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Sonntag, 1. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche
(Rosemarie Zimmermann)

Montag, 2. August

10.00 Uhr Spieltreff

Dienstag, 3. August

19.30 Uhr Posaunenchorprobe open air

Mittwoch, 4. August

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Donnerstag, 5. August

10.00 Uhr Outdoor Stilltreff

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden
16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Treffen des **Männerforums „Kultur und Religion“** am Dienstag, 27. Juli, 18 Uhr an der Bushaltestelle der Freiherr-vom-Stein-Schule für eine Wanderung, Picknick und Gespräch.

• Das Ensemble **Sound of Spirit** ist am Samstag, 7. August, um 18 Uhr zu Gast in der Talkirche. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis spätestens 6. August per E-Mail an sound-of-spirit@gmx.de mit Name, Anschrift und Telefonnummer anmelden. Weitere Infos zur Gruppe unter www.sound-of-spirit-frankfurt.de.

• **Offene Sprechzeit** immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Interaktive Erlebnistouren** mit der App „Actionbound“, angeboten von Lisa Strahlendorf. Infos auf www.familienzentrum-eppstein.de, und als Aushang am Laden.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;
Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 22. Juli

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 24. Juli

9.00 Uhr Busch- und Bettag

Sonntag, 25. Juli

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Gabriele Wegert, Schwalbach)

Montag, 26. Juli

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

Sonntag, 1. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Donnerstag, 5. August

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

17.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• Die Kirchengemeinde bittet um **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.) bis spätestens Samstag, 16 Uhr. Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist auf der Website bei den „Gottesdiensten“ zu finden. Aktuelle Meldungen unter www.emmaus-bremthal.de.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen

+++ Ferien-Öffnungszeiten +++

vom 26. Juli – 27. August:

Mo / Di / Do / Fr 10 – 13 Uhr
Mo + Fr auch 14 – 17 Uhr
Mi geschlossen
...oder nach Vereinbarung



Kino schauen im Schatten des Bergfrieds von Burg Eppstein.
Archiv-Foto: EZ

Kino unterm Sternenhimmel

Zum Ende der Burgfestspiele PLUS wird auf der Burg die „Flimmerkiste“ angeworfen. Zu sehen ist am Freitag, 30. Juli, die französische Komödie „Eine Frau mit berauschenden Talenten“ mit Isabelle Huppert in der Hauptrolle. Musikalisch enden die Festspiele dann am Samstag, 31. Juli, mit der Filmbiografie „Rocketman“ über Elton John – gespickt mit vielen seiner Songs. Einlass ist jeweils um 21 Uhr, der Film beginnt gegen 21.45 Uhr. Der Zugang ist nur über den Ostaufgang möglich. Im Burghof gibt es keinen Verkauf von Getränken und Snacks und keine Pausen, dafür kann sich jeder selbst etwas mitbringen und am Platz genießen.

Eintrittskarten zu 10 Euro können über www.frankfurtticket.de gebucht werden oder telefonisch über Frankfurt Ticket unter der Rufnummer (069) 134 04 00 bestellt werden.

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Kultur pur: Polit-Kabarett, Nostalgie und Jazz

Nach den Aufführungen der Burgschauspieler geht der Eppsteiner Burg-Kultur-Sommer in die nächste Runde. Mit seinem Programm „Willkommen in der Rettungsgasse“, gastierte **Christoph Brüske** am Mittwoch als erster Künstler im Kabarett-Programm und weckte die Heilkräfte mit Humor, Durchblick und Optimismus.

Schlag auf Schlag geht's weiter mit dem Kabarettisten **Frank Fischer** und seinem Programm „Meschugge“ am heutigen Donnerstag, 22. Juli. Der im letzten Jahr mit dem „Bottroper Frechdax“-Preis ausgezeichnete Fischer fragt sich, wer oder was denn verrückt ist. Ständig hat man den Eindruck, von Menschen umgeben zu sein, bei denen im Kopf nicht alles ganz rund läuft. Frank Fischer hat sie alle beobachtet und berichtet über ungewöhnliche Menschen, verrückte Situationen und gibt nebenbei wertvolle Tipps, wie eine Bahnfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden kann.

„Ich küsse Ihre Hand, Madame“, heißt es am Freitag, 23. Juli, auf der Burg. Mit ihrem Konzertprogramm erfinden **Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten** das musikalische Rad nicht neu, sondern drehen es einfach zurück mit Schlagern der Zwanziger und Dreißiger Jahre, die aber keinesfalls verstaubt klingen.

Am Samstag, 24. Juli, präsentiert der Autor, Kabarettist und Musiker **Dietrich Faber** in humorvoll-mitreibender Weise das Allerschönste aus seiner Bestseller-Krimikomödienreihe rund um den Vogelsberger Kommissar Henning Bröhmman. Die Show „Bröhmman – Die Zuga-



Trompeter Marko Mebus aus Eppstein ist zu Gast bei der Friday Night Club Jazz Band auf Burg Eppstein.
Foto: Thomas Rauch

bel“ sollte man sich nicht entgehen lassen.

Prosa, Lustiges und Nachdenkliches präsentieren die Poetry Slamer GAX, Jakob Schwertfeger, Natalie Friedrich und Andrea Maria Fahrtenkamp am Sonntag, 25. Juli. **Poetry Slam** ist lebendige Literatur im Wettstreit um die Gunst des Publikums. Moderator ist Jan Cönig, mehrfacher Finalist der deutschsprachigen Meister-

schaften und Hessenmeister im Poetry Slam.

Die Hausband des Frankfurter Jazzkellers, die **Friday Night Club Jazz Band**, gastiert mit dem Eppsteiner Trompeter Marko Mebus am Mittwoch, 28. Juli, auf Burg Eppstein. Das Publikum erwartet ein beliebter Mix aus den wohl bekanntesten Soul-Jazz und Groove-Jazz-Klassikern der Jazz-Geschichte sowie Eigenkompositionen.

Restkarten auch an der Abendkasse

Einlass ist immer um 18.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn 19.30 Uhr. Zugang zur Burg ist nur über den Ostaufgang möglich. Dort gibt es noch Restkarten für die Abendvorstellungen zu kaufen. Im Burghof gibt es keinen Verkauf von Getränken und Snacks und keine Pausen, dafür kann sich jeder selbst etwas mitbringen. Eintrittskarten für die Veranstaltungen der Burgfestspiele PLUS kosten zwischen 17 und 25 Euro und können über www.frankfurtticket.de gebucht, gekauft und am eigenen Computer ausgedruckt werden. Oder man bestellt telefonisch über Frankfurt Ticket, (069) 134 04 00 und lässt sich die Karten schicken. Informationen zum Programm: www.eppstein.de.

Neues aus der Region!



Staufenstr. 8
65817 Eppstein



NEU

Der Taunus Tropfen

Regionaler Kräuterlikör aus Idstein.

Der Taunus Tropfen ist ein Kräuterlikör, der nach alter handwerklicher Tradition ausschließlich in kleinen Chargen hergestellt und von Hand abgefüllt wird. Die verwendeten Zutaten wie Kräuter, Süßholzwurzeln, Limousinholz, Himbeeren und weitere Schätze aus der Natur, sorgen für ein angenehmes Geschmackserlebnis, das die Herzen von Kräuterlikör-Freunden höher schlagen lässt.

Irving Gin

Regionaler Real London Dry Gin aus Lorsbach

NEU

Weintrauben aus dem Frankenland und Brombeeren und Vogelbeeren aus der Taunusregion machen den Irving Gin nicht nur zu einem nachhaltigen Produkt, sondern finden sich auch zu einem harmonischen Bouquet zusammen, das an einen stillen Waldspaziergang in der Heimat erinnert.





Andreas Meyer-Jeran, Marvin Rempert, Benedikt Diez, Steffen Sukopp, Tim Menke, Marcel Kliese, Lena Mezga, Melanie Landau und Christian Dörr (v.l.) vor der Abfahrt zum Hilfeinsatz in den Hochwasser-Katastrophengebieten im Westen Deutschlands. Foto: Feuerwehren Stadt Eppstein

Einsatz im Katastrophengebiet

Unter den rund 600 hessischen Einsatzkräften, die am Wochenende im Katastrophengebiet in Nordrhein-Westfalen mithalfen, waren auch zwei Frauen und sieben Männer der Eppsteiner Feuerwehren. Sie starteten bereits am Donnerstagnachmittag mit einem Einsatzfahrzeug von Vockenhausen nach Düsseldorf, wo die Helfer in einer Messehalle untergebracht waren. Von dort starteten sie in den frühen Morgenstunden Richtung Rhein-Erft-Kreis, einem der am stärksten betroffenen Regionen. Zahlreiche Ortsteile waren überschwemmt, es gab mehrere Todesopfer. Die Eppsteiner waren zunächst in Ertstadt eingesetzt. In der Stadt in der Nähe von Bonn wurden etliche Häuser durch einen gewaltigen Erdbeben mitgerissen und sogar Teile der Autobahn wurden unterspült und stürzten in die Erft.

Am Samstag wurden die Eppsteiner nach Stolberg bei Aachen geschickt, um Keller leer

zu pumpen, die von der Flut geschädigten Häuser abzugehen und Hilfen zu koordinieren. Von Düsseldorf aus traten sie am Sonntag den Rückweg nach Eppstein an.

Die Eppsteiner hatten sich am Donnerstag freiwillig zum Einsatz im Katastrophenschutz gemeldet. Außerdem nahm ein Mitarbeiter der Stadt aus Wiesbaden teil und ein Eppsteiner Arzt, der laut Bürgermeister Alexander Simon, am Montag noch im Einsatzgebiet tätig war.

Der Main-Taunus-Kreis hatte auf einen Einsatzbefehl des Landes Hessen hin insgesamt 53 Kräfte und zwölf Fahrzeuge ins Katastrophengebiet geschickt. Die Helfer kamen vom Amt für Brandschutz und Rettungswesen des Kreises und von den Feuerwehren aus Hochheim, Eppstein, Bad Soden und Hattersheim. Außerdem waren Helfer von DRK und Johannitern aus dem Kreisgebiet dabei.

bpa

Pressemeldungen der Stadt

Über 50 Tonnen illegaler Müll

Illegale Müllablagerungen in Feld, Wald und Flur haben merklich seit Aufkommen der Corona-Pandemie zugenommen. „Dies bedeutet mehr Müll, mehr Arbeit und mehr Ärger“, so heißt es aus dem Rathaus. Die Fachbereiche Tiefbau & Bauhof sowie Sicherheit & Ordnung sind seitdem vermehrt aktiv.

Immer wieder wird illegal entsorgter Müll entdeckt, mal ist es ein Eimer voller Unrat, mal ist es eine ganze Lkw-Ladung. In einem Jahr wurden schätzungsweise 50 Tonnen zusätzlicher Müll im Stadtgebiet von Eppstein vorgefunden. Dieser wurde fachgerecht entsorgt. Es handelte sich dabei überwiegend um Sperrmüll im Wald, Bauschutt, Altreifen, aber auch um Kinderbetten und Kühlschränke. Ebenfalls waren Müllablagerungen nach von den Corona-Regelungen nicht gestatteten Treffen im Bereich des Staufens festzustellen. Hier wurde gegrillt, und mehrfach mussten die Hinterlassenschaften dann von der Stadt entsorgt werden. Darum bittet die Stadt Eppstein nochmals darum, Müll und Abfälle nicht einfach im Wald oder an Wegen illegal zu hinterlassen. Wer dennoch illegal entsorgten Müll entdeckt, wird gebeten, dies bei der Stadt zu melden. Hierzu kann der digitale Mängelmelder unter www.eppstein.de/de/rathaus/service/maengelmelder/ genutzt werden.

Wer hat's geschafft?

Olaf Scholz:
AUS für
STEUEROASEN

EPPSTEIN

SPD

– Anzeige –

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198 / 33733

uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Wir sind wieder für Sie da!

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €

(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Mehr Sicherheit durch Kameras und Software

Die Stadt Eppstein hat Kameras und Software in zehn Feuerwehrfahrzeugen nachgerüstet, um das Fahren mit den großen Lkw noch sicherer zu machen. Lkw-Fahrer nehmen Radfahrer und Fußgänger durch große tote Winkel oft erst spät oder gar nicht wahr.

Um Unfälle zu vermeiden sind nun moderne Abbiegeassistenzsysteme nachgerüstet worden. Die Fahrzeuge wurden mit einem kombinierten System aus Radar- und Kameraüberwachung der neuesten Generation ausgestattet. Die Kamera ist optisch kaum zu erkennen. Sie kann sich bewegende Objekte erkennen und diese von festen Hindernissen unterscheiden. Ein Monitor und ein Lautsprecher warnen in der Fahrzeugkabine mit optischen und akustischen Signalen.

Bürgermeister Alexander Simon und Stadtbrandinspektor Mario Mezga ließen sich das System im Feuerwehrhaus Bremthal erklären, wo ein Teil des Umbaus stattfand. „Mit der Nachrüstung der Abbiegeassistenzsysteme können brenzlige Situationen im Straßenverkehr vermieden und Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die zu Fuß oder mit



Stadtbrandinspektor Mario Mezga (l.) und Bürgermeister Alexander Simon schauen sich die moderne Sicherheitstechnik am Feuerwehrfahrzeug an. Foto: Stadt Eppstein

dem Fahrrad unterwegs sind, besser geschützt werden,“ so Bürgermeister Alexander Simon. Die Stadt hatte sich um Fördermittel bemüht und erhielt 15.000 Euro für zehn Fahrzeuge. Der Eigenanteil der Stadt beträgt dabei 20 Prozent der Kosten. Ab dem Jahr 2024 werden solche Systeme bei Lkw-Neufahrzeugen Pflicht.

Nun doch Warnblinker für ausfahrende Rettungsfahrzeuge

Auf eine Anfrage zum Stand der Planung für die neue Ampelanlage an der B455 teilte das Straßenbauamt Hessen Mobil mit, dass inzwischen die Entscheidung gefallen sei, dass die Ausfahrt der Rettungswache in der Fischbacher Straße mit einem deutlichen Hinweisschild und einem Warnblinker ausgestattet werden solle. Mit dieser Entscheidung könne die Ampelanlage nun, so Hessenmobil-Sprecher Stefan Säemann, „in der ursprünglichen Form (ohne Rettungswache) geplant und frühestens 2022 gebaut werden“.

Eine eigene Ampel werde die Rettungswache nicht erhalten, teilte Hessen Mobil mit. Laut Säemann sei das eine Entscheidung der Stadt, die für die Mehrkosten aufkommen – rund 500 000 Euro, schätzt Bürgermeister Alexander Simon – oder die Übernahme der Kosten mit dem Main-Taunus-Kreis klären müsste. Laut Simon sei die Option einer zusätzlichen Ampel an der Einmündung der Fischbacher Straße in die Bundesstraße nicht ernsthaft in Erwägung gezogen worden, weil dadurch mehrere aufeinander abgestimmte Ampelzeiten komplett um-

gestellt werden müssten und sich die einzelnen Wartezeiten deutlich verlängern würden.

Aber auch die von der Stadt vorgeschlagene „kleine Lösung“, das Anbringen eines großen Hinweisschildes auf die Rettungsausfahrt und eines von der Wache aus aktivierbaren Warnblinkers, sei bislang, so Simon, von Hessen Mobil abgelehnt worden mit dem Argument, der Schilderkatalog sehe eine solche Beschilderung an einer Bundesstraße nicht vor. Nach zwei Jahren Bearbeitungszeit, habe Hessenmobil nun anscheinend doch eine Genehmigung erteilt, dass Schild und Warnblinklicht gut sichtbar am Straßenrand aufgestellt werden dürfen. Bislang gibt es lediglich ein Hinweisschild auf städtischem Grundstück, das aber von der B455 aus nicht gut sichtbar ist.

Noch nicht geklärt sei, wer die Kosten trägt, Mindestens 10 000 Euro, schätzt Simon: Stadt, GSIM, die Baugesellschaft des Main-Taunus-Kreises, oder der Main-Taunus-Kreis als Träger der Rettungswache. „Wir stehen dazu in enger Abstimmung mit dem Kreis“, nahm Simon diplomatisch Stellung. bpa



Ein kleines Schild an der Einmündung der Fischbacher Straße weist bislang auf die Ausfahrt der Rettungswache hin. Foto: J. Palmertt



Sabrina Reulecke, Markus Rösmann, Ricarda Prinz, Gabriele Erschens-Walldorf und Peter Arnold (v.li.) stellten das Projekt vor. Foto:bpa

Ein Dach für Eppstein

Beim Wochenmarkt am vorigen Freitag stellte die Initiative „Eppstein Lebt!“ ihre Idee „Ein Dach für Eppstein“ vor und war begeistert über die vielen spontanen Anregungen, durchdachten Ideen und konstruktiven Hinweise, die sie an diesem Nachmittag erhielten.

„Der große Anklang und das positive Feedback bestärken uns in jedem Fall, an dieser im Main-Taunus-Kreis einzigartigen Idee festzuhalten“, resümierte Mit-Initiator Markus Rösmann, Chef des Gewerbevereins IHH, und machte noch einmal deutlich, dass das „Dach“ über dem Gottfriedplatz – drei wetterfeste, das ganze Jahr über taugliche Großschirme – einen Ort für alle Eppsteiner aus allen Stadtteilen überwölben soll.

Ideen für Veranstaltungen, die Bürgerinnen und Bürger aus allen Stadtteilen einbeziehen, zählten die fünf Mitstreiter der Initiative auf einer großen Tafel in Stichworten auf und fügten weitere hinzu.

Rösmann hofft, dass die Initiative gemeinsam mit der Stadt die Hürden von Denkmalschutz, Behörden und Institutionen „rasch“ überwindet und bedankte sich auch für die kritischen Töne und gut gemeinten Vorwarnungen, „an welchen Stellen es im weiteren Planungs- und Umsetzungsverlauf problematisch sein könnte...“

Fragen, weitere Ideen und Menschen, die mitmachen wollen, finden Gehör unter Eppsteinlebt@posteo.de. EZ

Vom Check-In ins Bürgerbüro und zurück

Die Stadt Eppstein bittet darum, vor allem in der Reisezeit Personalausweise und Reisepässe auf deren Ablaufdatum eigenständig zu kontrollieren. Die Ablaufdaten stehen in dem jeweiligen Dokument. Beachtet werden muss unbedingt, dass bei Reisen in einige nicht EU-Staaten es Voraussetzung für den Reiseantritt ist, dass der Pass über ein halbes Jahr nach dem Aufenthalt hinaus Gültigkeit haben muss. Diese Besonderheit wurde einem Eppsteiner beim Check-In seines Fluges nach Südamerika am Frankfurter Flughafen offenbart. Er fuhr zurück nach Eppstein und wendete sich mit einer Face-

book-Nachricht am Samstag an Bürgermeister Alexander Simon, die um 10.36 Uhr einging und diesen direkt im Rathaus erreichte. Nach Abstimmung mit dem Leiter des Fachbereiches Sicherheit & Ordnung, Stephan Euler, koordinierte dieser den Einsatz einer Mitarbeiterin. Bereits gegen 11.45 Uhr hatte der Bürger seinen neuen vorläufigen Reisepass und konnte den Flug am gleichen Tag antreten. Dieser besondere Bürgerservice sei aber eine ausdrückliche Ausnahme. Dass wie hier alles reibungslos lief, sei einer Vielzahl glücklicher Umstände zu verdanken.

Brunch & More

Creating memorable Moments 2021

Unsere Brunch-Veranstaltungen mit Rundum-Sorglos-Paket starten wieder durch:

15. August Lass Dich überraschen

19. September Let's bring back the 80s & 90s

17. Oktober Oktoberfest – Ozapft is

31. Oktober Halloween – Trick or Treat

21. November FriendsGiving

12. Dezember XMAS Brunch

Jeweils von 10 bis 14 Uhr

Gutschein sichern!

Infos unter www.percuma-events.de
Anmeldungen an info@percuma.de



PERCUMA
SPACE TO FREE YOUR MIND



& BOTANICAL
CELEBRATE YOUR WORK & LIFE

Praxisferien

Unsere Praxis ist vom 31.7. bis 15.8. 2021 geschlossen.

Ab Montag, 16.8.2021, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Kleintierpraxis Annette Bader

Albert-Schweitzer-Str. 5 · 65817 Eppstein · Tel. (0 61 98) 50 20 70



Unser **Sommerangebot** für Neueinsteiger

4 Wochen trainieren im Top Sport Center!
für 19,90 €



Fitness | Kurse | Wellness | Ernährung | SlingFit | Rehasport

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Spaß an Bewegung haben und sich rundum wohlfühlen, fit werden und Ihr Leben aktiv und bewusst genießen können.

Unsere Physiotherapeuten und geschulten Personal Trainer freuen sich auf Sie!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Bitte unbedingt telefonisch anmelden.



TOPSPORTCENTER
Fitness | Wellness | Tennis

Idsteiner Str. 98 | 65527 Niedernhausen | Tel.: 06127 - 97867 | info@topsportcenter.de

Main-Taunus-Kreis startet Impfoffensive

Der Main-Taunus-Kreis startet eine Impfoffensive mit niedrigen bürokratischen Hürden. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, werden vom Mittwoch, 21. Juli, an im Impfzentrum und in der kommenden Woche auch im Landratsamt mehrere Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung angeboten. Baron appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die Angebote zu nutzen.

Die Termine sind ausdrücklich nur für Erst- und Einmalimpfungen vorgesehen, nicht für Zweitimpfungen, wenn jemand bereits eine Dosis hat. Zu allen Impfungen müssen der Personalausweis oder Reisepass, der Impfpass und die Krankenversicherungskarte mitgebracht werden.

Den Angaben zufolge bietet das Impfzentrum in Hattersheim, Mainzer Landstraße 500, ab Mittwoch täglich von 8 bis 20 Uhr Impfungen ohne vorherige Terminvergabe an. Geimpft werden die mRNA-Vakzine von BioNTech oder Moderna. Personen mit Termin werden allerdings bevorzugt behandelt, sodass es je nach Nachfrage zu Wartezeiten kommen kann. Im Impfzentrum dürfen sich auch Personen ab dem 12. Lebensjahr mit dem Impfstoff BioNTech impfen lassen. Voraussetzung dafür ist aber ein ausführliches Aufklärungsgespräch

mit den Kindern und Jugendlichen und einer Begleitperson mit Vollmacht. Kinder unter 14 Jahren sollen einen Aufklärungsbogen mitbringen, der von mindestens einem Elternteil, besser von beiden, unterschrieben ist. Sie sollten von einem Elternteil oder einem bevollmächtigten Verwandten begleitet werden. Ab 14 Jahren reicht eine Unterschrift und eine Begleitung, ab 16 Jahren eine Unterschrift. Die Aufklärungsbögen gibt es im Internet auf der Seite des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Aufklaerungsbogen-Tab.html).

An Samstagen werden ab dem 24. Juli ebenfalls ohne Terminvergabe von 12.30 bis 20 Uhr Impfungen mit dem Vakzin von Johnson & Johnson angeboten. Im Gegensatz zu anderen Vakzinen ist eine einzige Impfung nötig; der Schutz besteht nach 14 Tagen. Dieses Angebot richtet sich nur an Personen ab 18 Jahren. Auch dabei kann es zu Wartezeiten kommen.

Von Montag, 26. Juli, bis Freitag, 30. Juli werden Impfungen mit Johnson & Johnson im Landratsamt in Hofheim angeboten. Sie laufen von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 16 Uhr und am Freitag von 8.30 bis 13.30 Uhr. Eine vorherige Terminabsprache ist auch dabei nicht erforderlich.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Ab Oktober bietet der Kulturkreis Eppstein unter Einhaltung aller Hygienevorschriften folgende Kurse an:

Entspannungstechnik für Kinder

Ganzheitliche Entspannungstechniken lernen Kinder mit Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen sowie Kinder mit Ängsten und Unruhe. Hier können, unter behutsamer Anleitung von Kursleiterin Ulrike Rausch, Bewegungs- und Ruheübungen, Geschichten und Wahrnehmungsspiele aus dem Autogenen Training, der Progressiven Muskelentspannung und Körperwahrnehmung helfen.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 29. Oktober, von 17 bis 18 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr für die einstündigen Treffen beträgt für sechs Mal 30 Euro.

Faszien Qigong – Verspannung lösen

Stress, negative Emotionen und Dauerbelastungen überreizen das Faszien Gewebe und führen zu Spannungen im faszialen Netz. Sehnen und Faszien stehen als schwächstes Glied am Ende der Versorgungskette. Der Körper wehrt sich durch Kalkablagerungen und Einschränkung der Beweglichkeit. Das Faszien Gewebe „verklebt“ immer. Die sanften Bewegungen des Faszien Qigongs, mit Unterstützung der Kursleiterin Ulrike Rausch, fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut. Zwei Kurse starten am Donnerstag, 28. Oktober, von 18 bis 19 Uhr und von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr für die einstündigen Treffen beträgt für sechs Mal 30 Euro.

Häkeln und Stricken für Anfänger

Im Kurs Häkeln und Stricken für Anfänger werden die Grundlagen des Häkelns und Strickens von Kursleiterin Ulrike Schnabel erklärt und geübt. Wer möchte, lernt verschiedene Muster und Techniken kennen. Auch wer schon Stricken oder Häkeln kann, ist willkommen. Je nach Bedarf und Wunsch können verschiedene Teile angefertigt werden, wie Handytaschen, Socken, Handschuhe, Puppenkleider, Topflappen, Mützen oder Christbaumschmuck.

Der Kurs beginnt am Montag, 25. Oktober, von 17 bis 19 Uhr im Backhaus Bremthal. Gebühr für vier Mal je zwei Stunden: 44 Euro.

Ferienangebote: Ausflüge, Sport und Kreativkurse

Mit einem Kurs „Kochen International“ startet das neue Team der Eppsteiner Jugendarbeit am kommenden Dienstag, 27. Juli, in das Ferienprogramm der Stadt. Für Ausflüge, Sportangebote und Kreativkurse können Kinder und Jugendliche sich online über die Internetseite der Stadt eppstein.de unter „Sommer Spaß mit der Eppsteiner Jugendarbeit“ anmelden. Dort finden Interessenten auch die aktuellen Termine und Uhrzeiten. Fragen zur Teilnahme beantworten Khaoula Aboudou oder Johannes Herr per E-Mail: khaoula.aboudou@eppstein.de oder johannes.herr@eppstein.de. Beide sind telefonisch bei der Stadt unter 305-200 oder 305-201 zu erreichen.

Zur Auswahl stehen in den Ferien Ausflüge in den Zoo, zum Minigolf der besonderen Art, ins Waldschwimmbad oder den Waldseilgarten, Mountainbike-Fahrkurse und Ultimate Frisbee beim ehemaligen Deutschen Meister. Aus Alt mach Neu heißt es beim Upcycling. Bei fast allen Angeboten sind noch freie Plätze. Auch spontane Anfragen sind möglich.



Stricktreff Eppstein strickt wieder

Nicole Moritz und Naomi Sladdin freuen sich, dass nach der langen Corona bedingten Pause endlich wieder der Stricktreff stattfinden kann. Interessierte treffen sich am Montag, 26. Juli, von 15 bis 17 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ Am Stadtbahnhof. Wetterunabhängig ist ein Tisch im Freien oder im Schutz eines Zeltes reserviert.

Vor 14 Tagen fand bereits das erste Treffen nach langer Pause statt. Die Frauen haben viele schöne Handarbeiten mitgebracht, die sie daheim hergestellt hatten (Foto). Informationen geben die Initiatorinnen des Strick-Projektes telefonisch, Nicole Moritz, 50 14 11, Naomi Sladdin, 309054, und stehen auf der Internetseite www.strickprojekt-eppstein.de.

Rita Quack schenkt der Stadt ihr künstlerisches Lebenswerk

Mit dem Titel „Alles nur Schein: Rita Quack macht Papiergeld zu Kunst“ berichteten wir in einer der ersten Online-Ausgaben der Eppsteiner Zeitung im Jahr 2003, zu welchen Objekten zerschredderte Banknoten die Bremthaler Künstlerin Rita Quack inspirierten. Auch damals war Rita Quack längst eine Institution in Eppstein: Zum Beispiel als Kursleiterin von Sommermalkursen im Freien und mit Ausstellungen. Im Laufe der Jahre kamen viele weitere Berichte über Kunstprojekte hinzu.

Jetzt hat die Künstlerin, die seit 1978 mit ihrem Mann Jochen in Bremthal wohnt, ihr Lebenswerk der Stadt vermacht: Knapp 1000 Originale – „alle, die nach den Verkäufen übrig geblieben sind“, so die Künstlerin bei der feierlichen Übergabe – wurden, wie berichtet, dem Stadtarchiv gespendet. Darunter auch zwei hauchfeine Schalen aus Japanpapier und zerschredderten Mark-Scheinen aus oben angeführter Ausstellung. Als die Schalen 2003 entstanden, keine zwei Jahre nach der Währungsumstellung, haftete den, so Quack damals, „Wertlosen“ und „Wortlosen“ Objekten noch etwas Subversives an, ein Hauch von Dekadenz. Mit dem zeitlichen Abstand betrachtet beeindruckt die zeitlose Schönheit der klaren Formen, die Leichtigkeit und die zarten Farben.

Seit 1980 war Quack im Kulturkreis (KKE) aktiv. Damals entstand auch in einem der ersten Kurse des KKE der Freundschafts-Quilt mit den fünf Wappen der Stadtteile, der heute im Stadtarchiv aufbewahrt wird. Die Künstlerin, die in Göttingen Deutsch und Englisch studierte, lernte als Stipendiatin in Santa Barbara in Kalifornien ihren Mann kennen. Die beiden heirateten, ihre Tochter wurde noch in den USA geboren. Anfang der 1970er Jahre zog die Familie ins Rhein-Main-Gebiet, weil Jochen Quack als Chemiker bei der Hoechst AG arbeitete, und baute 1978 in Bremthal. Dreimal wurden ihre Arbeiten beim Künstlerwettbewerb von Stadt und Kulturkreis prämiert.



Die Künstlerin mit einem Selbstportrait.

1996 gründete die Künstlerin ihre eigene Werkstatt in der Waldallee und lud von Zeit zu Zeit zu Ausstellungen im Atelier, im eigenen Haus oder in der Region ein. Vor einigen Jahren hat sie ihr Atelier aufgelöst, „die Kraft reichte nicht mehr aus“, sagt die an Parkinson erkrankte Künstlerin. Damals versammelte sie in mehreren Abschiedsausstellungen „alles was noch übrig war“: Zeichnungen, Aquarelle, Acrylmalerei, Druckgrafik und Fotografie, Fotobücher und Arbeiten auf und mit Papier.

Die Auseinandersetzung mit japanischer Zen-Tuschmalerei auf einer Japanreise 1992 habe ihre Arbeit sehr geprägt, sagte die Künstlerin. Jede neue Technik wecke in ihr den Wunsch, einen Widerstand zu überwinden, erklärte sie eine ihrer wichtigsten Antriebskräfte, sich neue Arbeitsmethoden zu erschließen. Das entspricht auch Rita Quacks Lebensmotto „Try again. Fail again. Fail better. Fail worse – Wieder versuchen. Wieder scheitern. Besser scheitern. Schlimmer Scheitern“. Es stammt von Samuel Becket, den sie wegen seines sprachlichen Minimalismus sehr schätzt und dem sie vor über 20 Jahren einen Bilderzy-

klus widmete. Oft greift sie alltägliche Dinge auf: Von ihren zahlreichen Reisen brachte sie gezeichnete Fundstücke mit, ein Schweinekopf vom Schlachter regte sie zu einem Zeichenzyklus unter dem Titel „Schwein gehabt“ an. Ausrangierte Stühle, die sie im Sperrmüll gefunden hat, werden zu „Vertretern der Sesshaftigkeit“. Als Gegenentwurf bemalt sie Stühle aus Massenproduktionen mit phantasievollen, individuellen Mustern. Und manchmal laden einfach nur „Leere Seiten“ – ein Objekt aus alten Trockenrahmen und Papier – zum Lesen der witzig-skurilen Randbemerkungen über „Blancs“ und „White“ ein, da das Papier selbst zu schön sei, um beschrieben zu werden.

Ihre Flexibilität ermöglicht es der Künstlerin bis heute künstlerisch aktiv zu sein. In ihrem laufenden Projekt „Wort Art“ setzt Quack Fragmente aus Zeitungsüberschriften in neue Sinnzusammenhänge. So entstehen seit 2015 eigenwillige Tagebücher, die manchmal Persönliches, manchmal Tages- oder Weltpolitisches in völlig neue Sinn- und Unsinnzusammenhänge setzt.

Sie spielt gern mit Sprache und Formulierungen, oder reduziert sie auf einzelne Buchstaben und nutzt sie als Medium und Motiv. Deshalb wundert es nicht, dass Anagramme ein weiteres Hobby der Sprachliebhaberin sind.

Weithin sichtbar machte sie diese Leidenschaft in den ersten Adventsfenstern, die 2006 in der Nordwand der Burg aufleuchteten: Mit vier Begriffen, die in farbiges Glas eingebettet waren, stiftete sie die Betrachter an, die einzelnen Buchstaben zu neuen „Leuchtbilderfabeln“ zusammenzufügen. Viele ihrer Arbeiten spielen mit einzelnen Worten oder Texten, deren Bedeutung und Mehrdeutigkeit, sich oft erst nach längerer Betrachtung erschließen. In ihren „Asphalt-Stücken“ dokumentiert sie in abstrakten Zeichnungen Risse im Asphalt vor ihrer Haustür in



Rita Quack (l.) und Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith am neuen Regal mit den gebündelten Kunstwerken, im Hintergrund Jochen Quack und Sabine Bergold. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Bremthal. Sie sind „Zeichen der Menschen, die dort waren“, sagt die Künstlerin und kommt immer wieder auf den Roten Faden zurück, der ihre gesamte Arbeit durchzieht: die Zeit und die Spuren, die sie hinterlässt.

Im Alter von 74 Jahren wollte sie ihre gesamten Kunstwerke an einem guten Ort wissen und fragte deshalb bei Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith an. Als die auf ihre vorsichtige Anfrage, wie viele Arbeiten sie denn haben wolle, begeistert „Alle!“ antwortete, sei die Sache schnell entschieden gewesen, meinte Quack und packte zusammen mit ihrem Mann die nach Themen, Ausstellungen und Projekten nummerierten, sortierten und beschriebenen rund 970 Originale ein.

„Bei Bedarf muss ich noch nicht einmal lange suchen“, lobte Rohde-Reith, dass die Arbeiten systematisch geordnet und katalogisiert seien. Bei einem ersten Besuch im Stadtarchiv stellten Rita und Jochen Quack fest, dass der Ablageplatz dort nicht ausreichen würde und spendeten auch ein stabiles Regal.

Dort lagert nun, abgesehen von einigen Ausnahmen, das Lebenswerk, das in rund 50 Jahren entstand. Eine solche Schenkung sei etwas ganz Besonderes, sagte Erste Stadträtin und Kulturdezernentin Sabine Bergold, die Sammlung stelle einen Wert dar, nicht nur ideell, den sie noch gar nicht abschätzen könne.

Rita Quack verbindet mit dem Abschied von ihren Kunstwerken die Hoffnung, dass ihr Werk eine Spur hinterlässt von ihr als Mensch – und den Wunsch, als Künstlerin etwas zum Image der Stadt beizutragen. Im Archiv „werden besondere Zeit-Zeugnisse verwahrt, gesucht und gefunden“, sagt Quack und hofft deshalb, dass sich „vielleicht irgendwann die Gelegenheit zu einer kleinen Dokumentation“ ergebe. bpa



KULTURKREIS
EPPSTEIN

**Denis Wittberg & seine
Schellack-Solisten**

Freitag, 23. Juli

Ich küsse Ihre Hand, Madame

19.30 Uhr

Burg Eppstein





Burg-
festspiele PLUS
Eppstein

Zugang über Ostaufgang · Restkarten an der Abendkasse

Kunstwerke, Schnitzeljagd und Erinnerungsfotos zum Abschied

Mit Beginn der Sommerferien heißt es für die Vorschulkinder endgültig Abschied nehmen von der Kindergartenzeit. In allen Kindergärten im Stadtgebiet markierte der Ferienbeginn den Beginn der dreiwöchigen Schließzeit. Die Vorschulkinder feierten ihren Abschluss in den vergangenen Wochen auf unterschiedlichste Weise mit einer Gemeinsamkeit: Corona-bedingt gab es weder gemeinsame Übernachtungen noch festliche Buffets, und fast keine gemeinsamen Feste sondern häufig gruppeninterne Aktionen. Insgesamt bestätigten alle Kindergartenleitungen, die wir noch vor den Ferien erreicht haben, dass in diesem Sommer vergleichsweise wenige Kinder in die Schule wechseln.

In der Kita Niederjosbach, die seit Anfang des Jahres von Sandra Erkrath geleitet wird, präsentierten die Erzieherinnen in kleinen Ausstellungen aus der „Künstlerwerkstatt“ Arbeiten der 14 Vorschulkinder aus insgesamt vier Gruppen und feierten im von den Eltern neu gestalteten Vorgarten Abschied. Im städtischen Kindergarten Vogelgesang lernten 24 Vorschulkinder ihren Heimatort Bremthal bei einer Schnitzeljagd zu markanten Orten besser kennen. Die Eltern wurden zu offiziellen Abschiedsstunden für je zwei der vier Kita-Gruppen eingeladen.

Ein Dutzend Vorschulkinder des katholischen Kindergartens in Bremthal feierten den Abschluss der gemeinsamen Kita-Zeit auf dem Freigelände des Kindergartens. „Dass die meisten Vorschulkinder aus der Sonnengruppe kamen, machte auf Petrus offensichtlich keinen Eindruck“, berichtete einer der Väter, die Kinder mussten bei Nieselregen Abschied



Die Vorschulkinder der katholischen Kita in Bremthal trafen sich zum Gruppenfoto vor der Burgmauer. Foto: privat

nehmen. Dennoch überwog die Freude. Es wurden Bilder ausgetauscht, unter anderem ein Gruppenfoto, das die Vorschulkinder vor der Burgmauer zeigt.

Als Abschiedsgeschenk überreichten die Eltern als Dankeschön ans Team einen neuen Sitzsack für den Turnraum. Sogar zwei Ausflüge waren in den vergangenen Wochen möglich: Die Kinder hatten Insektenhotels gebaut, besuchten daraufhin eine Bremthaler Imkerin und schauten sich im Gartencenter Tropica nach bienenfreundlichen Pflanzen um. Im nächsten Jahr, hofft Kita-Leiterin Gabriele Hohmeister, „können wir hoffentlich wieder gruppenübergreifend mit allen Vorschulkindern zusammen arbeiten und feiern“.

In der katholischen Kita Vockenhausen nahm mit 30 Kindern die größte Vorschulgruppe Abschied. Die eigentliche Abschiedsfeier mit Eltern fiel corona-bedingt kurz aus und wurde im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich gestaltet. Die Kinder erhielten ihre Vorschulmappen mit Bastelarbeiten und ein T-Shirt mit allen Namen der verabschiedeten Kinder. Zwei Erzieher hatten ein Rollenspiel vorbereitet, einen Dialog zwischen Vater und Sohn, um den Kindern die Angst vor der neuen Herausforderung zu nehmen.

In der Naturkita am Bündelberg Vockenhausen gibt es ohnehin nur eine Gruppe mit 20 Kindern. Dieses Jahr verlassen drei Vorschulkinder die

Einrichtung. „Eigentlich ist die gesamte Kindergartenzeit auch Vorschulzeit“, meint Leiterin Kathrin Kilb. Deshalb gebe es auch keine spezielle Vorschularbeit, „aber die Kinder lernen die Farben, Formen und Zahlen zu unterscheiden“. Merkfähigkeit und Konzentration würden gestärkt und motorische Fähigkeiten geübt. Der Umgang mit dem Schnitzmesser oder einer Säge gehöre auch zum Alltag im Naturkindergarten. Der Kita-Abschied wurde mit Eisessen und einem Spielplatzbesuch gefeiert und zur Krönung gab es für jedes Kind ein Album mit Erinnerungsfotos an die Kita-Zeit.

Im Montessori-Haus in Ehlhalten bereiteten sich im vergangenen Jahr zehn Kinder auf die Schulzeit vor. Zum Abschluss der Kindergartenzeit hatten die Erzieherinnen noch einige besondere Angebote vorbereitet. Ein Besuch bei einem ortsansässigen Imker zählte dazu. Am letzten Vormittag ließen die Vorschulkinder einen „Wunschstein“ durch ihre Reihen gehen und bekamen gute Wünsche von den Jüngeren mit auf den Weg. Zum ersten Mal bei einer Abschiedsfeier dabei war auch die neue Leiterin Edeltraut Morber. Die Ehlhaltenerin hat die neue Stelle am 1. Juli angetreten. Zuvor war die Erzieherin in einer Kita des DRK in Kelkheim tätig.

Zum offiziellen Abschied der Vorschulkinder am Nachmittag waren auch die Eltern eingeladen und Teil des Abschieds-Rituals: Ein „goldener Ring“ um jedes Kind, gehalten von der Familie. Und zum Mitnehmen die Arbeiten, die im Laufe der Kindergartenzeit entstanden, sowie eine kleine Schatzkiste zur Erinnerung an das Montessori-Haus.

Ein letztes Mal noch nutzten die Vorschulkinder den Garten, gruben die „Matsch-Bar“ um, schaukelten noch einmal hoch hinaus und genossen ihr letztes Eis im Kinderhaus. bpa



Die in der Künstlerwerkstatt der städtischen Kita in Niederjosbach entstandenen Werke wurden zum Abschied ausgestellt.

Mit Audio-App neuen Erlebnisguide starten

Wer kennt sie nicht, die braun-weißen Schilder, die entlang der Autobahnen europaweit auf touristische Ziele hinweisen. Die sogenannten „touristischen Unterrichtstafeln“ lösen bei vielen Menschen Interesse und den „da-will-ich-auch-mal-hin-Impuls“ aus.

119 solcher Sehenswürdigkeiten in Hessen können ab sofort über die kostenlose Audio-App „Erlebnisguide“ von Maqnyfy abgerufen werden – beispielsweise auch für Eppstein und Idstein an der Autobahn A3. Audio- und Textbeiträge in deutscher und englischer Sprache liefern Wissenswertes und Kurzweiliges zu den lokalen Besonderheiten. Wer den Live-Mo-

dus der App aktiviert, wird – quasi im Vorbeifahren – automatisch informiert.

Der „Erlebnisguide“ startete 2019 als Pilotprojekt in Baden-Württemberg, 2020 folgte Nordrhein-Westfalen. Mit dem Start in Hessen deckt der „Erlebnisguide“ nun etwas mehr als ein Drittel aller deutschen Autobahnkilometer und der touristischen Unterrichtstafeln ab.

Die Einbindung Hessens in die Audio-App wurde mit Landesmitteln zur Tourismusförderung unterstützt. Die App „Erlebnisguide“ steht zum Download für Android und iOS zur Verfügung. Nähere Infos unter: <https://erlebnis-guide.info>.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Zentrum für Suchthilfe: Risiken im Internet erkennen

Unter den Bedingungen von Corona ist die Suchtverleitung durch das Internet noch stärker in den Fokus der Beratungs- und Hilfsangebote im Main-Taunus-Kreis gerückt. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, verleiteten Lockdowns, Abstandsgebote und Distanzunterricht zu noch intensiverer Internetnutzung. „Das Internet leistet in der Kommunikation gerade in solch schwierigen Zeiten hervorragende Dienste, aber wir dürfen auch nicht die Risiken unterschätzen“, so Baron. Er stützt sich dabei auf Analysen und Statistiken des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe.

Nach Angaben von dessen Leiter Dr. Wolfgang Mazur konsumieren junge Menschen Drogen vermehrt zu Hause, beispielsweise steige der Cannabis-Konsum. Das Internet verleite zum Konsum von Rauschmitteln, etwa durch verharmlosende oder verherrlichende Darstellungen in Videoclips: „Dieser Trend stellt die Beratung vor neue Herausforderungen“. Dem begegne das Beratungszentrum nicht nur mit bestimmten Programmen, sondern auch verstärkten digitalen Beratungsangeboten.

Im vergangenen Jahr hätten sich knapp 2600 Menschen an das Zentrum gewandt. Fast 1200 seien über Präventionsprojekte erreicht und mehr als 900 eingehend beraten worden. Zielgruppen der Angebote seien vor allem Kinder, Jugendliche und so genannte Multiplikatoren wie Lehrkräfte oder Jugendgruppenleiter. Projekte in Schulen und Kindertagesstätten seien ebenso gelaufen wie ein Workshop zur Risikobeurteilung in Schulen. Multiplikatoren seien gezielt geschult worden.

Der Main-Taunus-Kreis werde die Zusammenarbeit mit dem Zentrum fortsetzen, so der Jugenddezernent Baron: „Wir wollen jungen Menschen im Main-Taunus-Kreis Unterstützung bieten, den Schattenseiten des Internets zu widerstehen und lieber die positiven Möglichkeiten des Netzes zu nutzen.“ Aber auch in Familien und Freundeskreisen solle der Internetkonsum thematisiert werden.

Das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis wird im Auftrag des Kreises vom Verein Jugendberatung und Jugendhilfe (JJ) betrieben. Er unterhält in Hessen noch zahlreiche weitere Einrichtungen der Jugend-, Eingliederungs- und Suchthilfe.

Spaziergang ins verschwundene Kloster Retters

Zu einem Spaziergang zurück in die Geschichte des 1146 gegründeten ehemaligen Klosters am Rettershof und zu Persönlichkeiten wie der seligen Christina von Retters lädt das Kulturamt der Stadt Kelkheim am Sonntag, 25. Juli, um 16 Uhr ein.

Die Kelkheimerin Christa Wittekind und ihre Enkelin schlüpfen in historische Gewänder und erzählen von der wechselvollen Geschichte des Anwesens. Der heutige Rettershof ist aus einem Prämonstratenserinnenkloster hervorgegangen und wurde im Zuge der Reformation 1559 zur Domäne mit häufig wechselnden Pächtern. Die kleine Klosterkirche wurde wie die anderen Klostergebäude während des Dreißigjährigen Kriegs zerstört.

Treffpunkt ist am Parkplatz am Rettershof. Die Teilnahmegebühr von 5 Euro wird am Treffpunkt kassiert. Wegen Erfassung der Kontaktdaten wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer (06174) 9685492 oder über E-mail: fuehrungen.museumkelkheim@web.de gebeten.

„Ein unglaublich selbstständiger Jahrgang“

Die 59 Gymnasiasten der Freiherr-vom-Stein-Schule wollten eigentlich am Freitag auf dem Sportplatz der TSG Eppstein Am Bienroth zusammen mit ihren Eltern Abschied von der Gesamtschule nehmen. Wegen des Regens verlegte die Schulleitung die Feier kurzfristig in die Aula – und belegte damit anschaulich das Thema, das Rektorin Doris Sprung für ihre Abschiedsrede gewählt hatte: „Das Leben ist das, was passiert, während du etwas anderes planst.“

Morgens wurden alle Schülerinnen und Schüler getestet und nahmen im Klassenverband in der Aula für die feierliche Zeugnisvergabe Platz. Als Jahrgangsbeste mit der Durchschnittsnote 1,06 verlässt Josephina Laskus aus der G10c die Freiherr-vom-Stein-Schule, Klassenbeste sind Alexander Hemmerling aus der G10a mit 1,3 und Lisa Meyer aus der G10b mit der Bestnote 1,2. Für ihr soziales Engagement in der Pandemie zeichnete der Förderverein Robin Stephan (G10a) und Bruno Martens (G10b) aus.

Doris Sprung, Leiterin des Gymnasialzweigs, lobte den gesamten Jahrgang, der „vielleicht gerade aufgrund der Pandemie unglaublich



Eine Woche vor den Gymnasiasten wurde nach H9 und R10a auch die R10b verabschiedet. Wegen der Unterbrechung nach einem Platzregen haben wir das Foto der dritten Abschlussklasse erst für diese Ausgabe erhalten. Foto: privat

selbstständig geworden“ sei. Sie sei gespannt, wie sich der weitere persönliche Weg gestalten werde. Der gesamte Jahrgang hat einen Realschulabschluss absolviert, 58 der insgesamt 59 Schülerinnen und Schüler wurden in die Oberstufe versetzt. 26 Schulabsolventen wechseln an eine gymnasiale Oberstufe, 31 wollen ein Berufliches Gymnasium besuchen, drei die Fachoberschule. Brühlwiesenschule und Konrad-Adenauer-Schule sind die Favoriten. Etliche haben jedoch auch einen Platz am Friedrich-Dessauer-Gymnasium in Höchst erhalten.

Von dort hatte die Schulleitung vor wenigen Tagen Besuch: Ein ehemaliger Schüler, der dort gerade sein Abitur bestanden hatte, schaute in seiner alten Schule vorbei. Sprung teilt in diesem Zusammenhang mit, dass von den fünf Abiturienten, die dort dieses Jahr die Abschlussnote 1,0 erreicht haben, vier von der Freiherr-vom-Stein-Schule kommen. bpa

Konzert mit „Sound of Spirit“ in der Talkirche

Unter dem Motto „Fields of Gold“ ist das Ensemble „Sound of Spirit“ and Friends am Samstag, 7. August, um 18 Uhr zu Gast in der Talkirche in Eppstein. Die Musiker lassen in der geschichtsreichen Kirche unterhalb der Burg „schimmernde Gersentfelder im Spätsommer lebendig werden, die sich wie faszinierende Wellen auf einem Ozean aus Gold bewegen“, schwärmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Begleitet von Fidel, Gitarre und Rahmentrommel vermischen sich dann in irisch-keltischen Balladen und mittelalterlichen Liedern Fantasie und Wirklichkeit, Mystik und Lebensmut. Abgerundet wird das Konzert von edlen Klängen aus dem New Classic-Bereich.

Auf dem Programm stehen beispielsweise



Sound of Spirit in der Talkirche Foto: privat

se Traditional „Shule aroon“, „Lore of the Loom“, „Wellerman“, „Lughnasadh“ (Sonnenreigen) der Gruppe Faun, „Tango to Evora“ von Loreena McKennitt, „Gira con me“ von Josh Groban und Klaviermusik von Ludovico Einaudi.

Neben Sabine Rupp (Gesang/Gitarre) und Karl-Heinz Krause (Gesang), die zum Kernensemble gehören, sind diesmal auch Laura Biedermann (Gesang/Geige/Rahmentrommel) und die Pianistin Katerina Moskaleva mit dabei.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Wegen der Corona bedingt begrenzten Teilnehmerzahl ist bis spätestens 6. August eine Anmeldung per E-Mail an sound-of-spirit@gmx.de erforderlich. Weitere Infos zur Gruppe unter www.sound-of-spirit-frankfurt.de.



KULTURKREIS EPPSTEIN

Lebendige Literatur im Wettstreit um die Gunst des Publikums,

Moderation: Jan Cönig

Sonntag, 25. Juli



Poetry Slam Royal Eppstein

**Burg-
festspiele** PLUS

Eppstein

19.30 Uhr Burg Eppstein

Zugang über Ostausgang · **Restkarten an der Abendkasse**

Majoran: Ein Kraut zum Würzen, nicht zum Heilen

Vor Kurzem haben wir die Autorin unserer Wildkräuterserie, Heidelinde van Krüchten aus Bremthal, vorgestellt. Eigentlich wollten wir die Serie mit ihrem Portrait beenden, weil sie am liebsten Frühlingskräuter sammelt. Nun hat sie gerade eine



weitere Kostbarkeit in „Eppsteins Wildkräutergarten“ entdeckt, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

Heute stellt Heidelinde van Krüchten den Majoran (*Origanum majorana*) vor und schreibt in eigener Sache: „Es ist schon ein eigenartiges Gefühl seine Lebensgeschichte in der Zeitung zu lesen. Da wird ein langes bunt schillerndes Leben in ein paar Zeilen in schwarz-weiß komprimiert. Zwar hat sich das Druckfehlerteufelchen eingeschlichen, doch im Wesentlichen stimmt die Aussage, dass ich aus dem heutigen Polen stamme, genauer gesagt, aus dem damals deutschen Posen. Dass mein Bruder der Ältere war, ist auch eine Tatsache. Jedoch hat mich Richard Kaus auf eine Ungenauigkeit aufmerksam gemacht, dass das liebliche Tal zwischen Bremthal und Wildsachsen zwar landläufig Seyenbachtal genannt wird, aber eigentlich die ‚Obere und Untere Beune‘ heißt.“

Bei ihren Streifzügen durch Eppsteins Auen hat die Pflanzenkennerin jetzt auch den Majoran wieder entdeckt. Entgegen den Pflanzen,

die in kultivierten, gedüngten Gärten stehen und bereits den Blühstand erreicht haben, kommt er in freier Natur erst im Juli heraus. Das ist auch der richtige Zeitpunkt zum Sammeln, denn der Majoran sollte gepflückt werden, bevor er in Blüte steht, weil dann der Anteil an ätherischen Ölen am größten ist. Natürlich ist das auch vom Boden abhängig. Die kleinen, aromatischen Blätter sind elliptisch und ganzrandig und sitzen dicht an den meist stark verzweigten Stengeln.

Ursprünglich stammt der Majoran aus dem Mittelmeerraum Anatoliens und wurde seit dem Mittelalter vom Menschen in ganz Europa verbreitet. Er wächst an sonnigen Standorten.



Foto: Dobromila - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4395153>



Foto: H. Zell - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10763816>

Ist Majoran ein Heilkräut? „Nein“, sagt van Krüchten, „aber, wie jeder, der gerne kocht, weiß, ist es ein ausgezeichnetes Würzkräut.“ So heißt es im Volksmund auch „Wurstkräut“ – da es hauptsächlich in der Leberwurst verwendet wird – und darf in keiner Küche fehlen. In alten Kräuterbüchern und schon in der Antike wurde Majoran gern bei Verdauungsbeschwerden verabreicht.

Van Krüchten benutzt Majoran gerne reichlich bei ihrem Lammragout. Häufig wird gefragt, ob Majoran und Oregano dasselbe seien, da im Volksmund Oregano, lateinisch „*Origanum vulgare*“, „wilder“ Majoran genannt wird. Die Antwort lautet: „Ja und Nein.“

Oregano und Majoran stammen beide aus der gleichen Pflanzengattung namens „Dost“. Sie gehören zur Familie der Lippenblütler wegen ihrer Blütenform. Ihre Blüten, die zwischen Juli und September zum Vorschein kommen, sind eine beliebte Weide für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Geschmacklich sind sie jedoch recht unterschiedlich. Wer schon einmal Majoran auf seine Lieblingspizza gestreut hat, weiß das ganz genau. Aber beide Pflanzen bereichern den Speiseplan. Deshalb wünscht Heidelinde van Krüchten einen „Guten Appetit“ beim Verzehr.

Übrigens sei im Juli auch der richtige Zeitpunkt, um Johanniskraut zu sammeln, hat van Krüchten beobachtet. bpa

**Kabarettistische Lesung
mit Dietrich Faber**

Samstag, 24. Juli

Bröhm - Die Zugabe!

19.30 Uhr Burg Eppstein

Zugang über Ostaufgang · Restkarten an der Abendkasse

Hofheimer Verein sucht Verstärkung für fairen Handel

Die Nachfrage nach fair gehandelter, nachhaltiger Bekleidung im Weltladen Hofheim steigt so stark an, dass der verfügbare Textilbereich den Kundenwünschen nicht mehr gerecht werden kann. Der Trägerverein des bereits seit 40 Jahren in Hofheim ansässigen Weltladens, hat die einmalige Chance, ein ideales zweites Ladengeschäft in der Hofheimer Innenstadt anzumieten. Damit könnte das Sortiment an Kleidung und junger Mode umfangreich ausgebaut werden.



Für die Eröffnung eines weiteren Weltladens benötigt der ehrenamtlich tätige Verein Faire Welt, tatkräftige Unterstützung in beiden Läden. Der 1981 gegründete Verein zählt aktuell 70 Mitglieder und unterstützt jährlich Projekte mit rund 20.000 Euro aus Spenden und den Erlösen des Weltladens.

Gesucht werden neue Kollegen und Kolleginnen, die bereit sind, mindestens einmal pro Woche drei bis vier Stunden ehrenamtlich das Team zu verstärken. Wer Freude am Verkaufen und im Umgang mit Menschen hat, den Gedanken des Fairen Handels schätzt und gerne in einem netten Team mitarbeiten möchte, ist aufgerufen, sich zu melden. Die Kontaktaufnahme kann im Weltladen, Burgstraße 16 in Hofheim oder einfach per E-Mail an info@weltladen-hofheim.de erfolgen.

Der Verein hofft, dass sich genügend Menschen finden, um innerhalb der nächsten Wochen einen Mietvertrag unterschreiben zu können, bevor die Gelegenheit des einmaligen Mietangebots verstreicht.

Archäologische Untersuchungen am Landratsamt

Wegen des geplanten Erweiterungsbaus am Landratsamt wurden archäologische Grabungen, begleitet vom Landesamt für Denkmalpflege, nötig. Bis im Herbst die Bauarbeiten beginnen, folgen weitere Untersuchungen.

Bei den ersten Untersuchungen legten die Archäologen einen Graben des alten römischen Erdlagers frei und möglicherweise einen Palisadengraben. Zahlreiche Keramikfragmente und Metallobjekte kamen ans Licht – unter anderem eine eiserne Lanzen Spitze, eine Silbermünze, eine bronzene Scheibe und ein bronzener Ring.

Bei der Erkundung des Terrains setzten die Fachleute Drohnen und Metalldetektoren ein. Die Gräben wurden zur Dokumentation der Profile geschnitten. Anschließend wurde der Grabeninhalte ausgenommen, was unter anderem die dreidimensionale Dokumenta-

tion der ursprünglichen Gräben ermöglicht. An der Stelle des heutigen Landratsamtes, strategisch günstig an einer regionalen Straße gelegen, hatten die Römer spätestens um 40 n. Chr. ein Erdlager errichtet. Sie ersetzten es zunächst durch ein Kastell mit Holztürmen und eine Mauer aus Grassoden; dieses wiederum durch ein Steinkastell. Zusammen mit anderen Lagern in der Region spielte es eine wichtige Rolle bei der Offensive gegen die Chatten.

Rund 50 Meter südlich des Steinkastells war ein Lagerdorf angelegt. Zur Versorgung der rund 500 Soldaten lebten dort Handwerker, Händler und andere Gewerbetreibende. Das Kastell wurde im Jahr 110 geräumt, das Dorf etwas mehr als hundert Jahre später. 1987 wurde auf dem sogenannten Hochfeld das Landratsamt errichtet. Es soll bis Ende 2023 erweitert werden. EZT



Grabungen am Landratsamt führen jahrtausendealte Relikte zutage.

Foto: Dr. Dominik Meyer/ms terraconsult

Acht junge Männer gründeten 1851 den Gesangverein Sängerbund

170 Jahre ist es her, dass acht junge Männer aus Vockenhausen um Johanni 1851, den 24. Juni, den Gesangverein Sängerbund gründeten. Sie stellten sich der Aufgabe, den Volksgesang zu fördern. Lehrer Horst übernahm die Chorleitung. Zur damaligen Zeit wurde großen Wert auf steten Besuch der Gesangstunden und Pünktlichkeit gelegt. Das unentschuldigte Ausbleiben bei Proben und das Zuspätkommen wurde mit Geldstrafe geahndet.

Die Gesangsproben fanden in den ersten Jahrzehnten in der Schule in Vockenhausen (heute Goldbachapotheke) und später im Gasthaus „Zum Grünen Wald“ (heute Pflegedienst Lilie) statt. 1895 schloss sich der Verein dem Nassauischen Sängerbund an. Mit zunehmender Chorstärke wurde ein größerer Proberaum notwendig. Dadurch bedingt wechselten die Sänger 1903 in das Gasthaus „Nassauer Hof“ in der Hauptstraße. Zuletzt war der Gasthof „Zum Taunus“ (Mohr) das Probenlokal, das aber im vergangenen Jahr seine Pforten schloss. Der Verein hat seit August 2020 nun im Vereinsraum des Rathauses I eine neue Heimat gefunden.

Aus der Chronik des Vereins hebt der Sängerbund einige Daten und Fakten hervor. In beiden Weltkriegen kam das Vereinsleben zum Erliegen, wurde aber danach wieder aufgenommen. 1948 trafen sich 30 Sänger zur ersten Chorprobe im damaligen Vereinslokal „Nassauer Hof“ wieder. 1951 feierte der Verein zu Beginn des sich abzeichnenden Wirtschaftswunder-Jahrzehnts sein 100-jähriges Bestehen in einem großen Festzelt mit einem Festkommers.

Den Fackelzug durch die geschmückten Straßen des Ortes führten 120 Sänger befreundeter Vereine, Blas- und Spielmannszüge an. Am 26. Mai 1957 bekam der Verein die Zelterplakette verliehen, eine staatliche Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich um die Chormusik und das Volkslied verdient gemacht haben. Ein Kurier aus Köln überreichte die Auszeichnung und überbrachte die Grüße

des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss.

1967 fand erstmals der Pfingstmontagfrühschoppen statt, der bis vor ein paar Jahren fester Bestandteil der Vereinsaktivitäten war. Am 14. August 1975 wurde ein Kinderchor mit 60 Kindern gegründet. Nachwuchstalente wie Jürgen Menke und Sabine Kammer entwuchsen ihm, die bis heute aktiv dabei sind. Im darauffolgenden Jahr gründete sich ein Frauenchor, der ebenfalls vom damaligen Dirigenten Peter Josef Ernst geleitet wurde. 1981 fand die erste gemeinsame Kappensitzung mit dem Turn- und Sportverein in der Turnhalle in der Jahnstraße statt, eine erfolgreiche Veranstaltung, die viele Jahre überdauern sollte. 1988 übernahm mit Manfred Krieger ein neuer Dirigent die Leitung der Chöre. Heute leitet Konstantin Tomov Karklisyiski den Männerchor und Solveig Wagner den Frauenchor.

Der langjährige Vorsitzende Roland Häuber wurde 1992, also vor fast 30 Jahren, in sein Amt gewählt. Der Verein pflegt unter seiner Leitung das deutsche Volksliedgut, in alten oder auch in moderneren Versionen. Zum Repertoire der Chöre gehören Internationale Folklore, zeitgenössische Chorliteratur, geistliche Musik und Gospels. In den 1990er Jahren unternahmen die Chöre Chorfahrten, beispielsweise nach Italien und Spanien. Im Laufe vieler Jahre gab es eine Vielzahl von Veranstaltungen, die von den Chören besucht oder aus-

gerichtet wurden, so auch Freundschafts- und Wertungssingen, bei denen der Verein sich viele Preise ersang. Darunter waren 40 Erste-Klasse-Preise, 30 Erste Ehrenpreise, die Prädikate „Hervorragend“ und „Sehr gut bis Hervorragend“. Bei diversen Weinpreissingen gingen insgesamt 845 Flaschen Wein ein. Mit einer Jubiläumsausstellung zum 150-jährigen Bestehen erinnerte der Chor 2001 an seine lange Geschichte.

„Gerne hätte der Sängerbund auch den 170. Geburtstag des Vereins und den 45. Geburtstag des Frauenchores mit einem Konzert begangen, was aber pandemiebedingt 2021 nicht möglich ist“, bedauert Sprecherin Erika Zickwert.

Im nächsten Frühjahr wollen die beiden Chöre den Abschluss des Chorprojekts „Ab in den Süden“ mit einem großen Konzert feiern. Übrigens proben Frauen- und Männerchor in den Sommerferien weiter: „Wir hatten ja leider lange genug Ferien“, meint Erika Zickwert. EZ



Das historische Foto zeigt den Festzug bei der 60-Jahr-Feier im Jahr 1911, vermutlich auf der heutigen Weingasse. Fotos: Vereinschronik



Der Männerchor 1991 bei der 140-Jahr-Feier.

Biergarten-Konzert mit Songwriter Dave Goodman

Im Biergarten der „Wunderbar“ gastiert am Samstag, 31. Juli, um 19 Uhr der Kanadier Dave Goodman.

„Er ist ein wahres Multitalent“, wirbt der Veranstalter Ralf Otto. Als Gitarrist, Sänger, Komponist und Produzent zeichnet sich sein Schaffen durchweg sowohl durch stilistische Vielfalt als auch durch ein bemerkenswertes künstlerisches Schaffen aus.

Ob einfühlsame Balladen oder knallharter Rock'n'Roll, Dave Goodmans virtuose Gitarrenarbeit und sein zutiefst persönlicher Gesang berühren die Herzen der Zuhörer.

Peter Klohmann, Sax
Special Guest:
Marko Mebus, Trompete
Mittwoch, 28. Juli
Friday Night Club Jazz
19.30 Uhr, Burg Eppstein
Zugang über Ostaufgang · Restkarten an der Abendkasse

Foto: Eugen Hahn

Sport, Kölsch und Mett für Hochwasseropfer

Planen zu Corona-Zeiten erfordert Flexibilität und so hatte sich der Tennisclub Eppstein spontan entschlossen, passend zu Beginn der Sommerferien in Hessen alle Clubmitglieder zum Schleifchenturnier einzuladen.

Auch wenn die Veranstaltung zum ersten Mal an einem Wochentag stattfand, war die Resonanz mit 23 Spielerinnen und Spielern sehr groß. Das Orgateam um Carmen Groß und Nici Hammer freute sich besonders über viele neue Teilnehmer, die bei strahlendem Sonnenschein viel Spaß bei ihren Matches hatten. Nach fünf Runden Doppel/Mixed und einer Abschlussrunde Rundlauf standen die Gewinner fest: Nicole Moritz siegte vor Irene Spiring und Hoang Minh Vu, die beide den zweiten Platz belegten.

Tennis auf sehr hohem Niveau erlebten dann die Besucher beim anschließenden Showkampf zwischen Vereinstrainer Lukas Kowalski und seinem Mannschaftskollegen Duc Duy Vu. Die beiden Spieler der Hessenliga vom VFR

Wiesbaden zeigten eindrucksvoll, wie schnell und dynamisch Tennis gespielt werden kann. Ausgeglichen endete das Match mit 3:3 Spielen.

Da soviel sportliche Aktivität natürlich durstig macht, passte es bestes, dass am selben Abend direkt der bereits traditionelle Kölschabend mit Susanne und Manfred Karg als Open-Air-Veranstaltung stattfand. Die Nachfrage war so groß, dass das obergärige Bier schon nach zwei Stunden ausverkauft war, nur wenig länger hielt der Vorrat an 130 Mettbrötchen und Halbe Hahn – für alle Nicht-Rheinländer übrigens keine halbe Portion eines gegrillten Federviehs, sondern ein Roggenbrötchen mit mittelaltem Käse. Wie gut, dass Jeff mit seinem Team im Clubrestaurant für die weitere Versorgung der Gäste sorgte. Musikalisch zeigte Vereinsmitglied Stefan Varga, der zuvor schon beim Schleifchenturnier teilgenommen hatte, wieder einmal sein Können.

Wer „Wish you were here“ von Pink Floyd und „Wonderful tonight“ von Eric Clapton nur mit einer Gitarre begleitet so interpretieren kann, der muss sich nicht hinter dem Original verstecken.

Dass Essen und Trinken auch Gutes bewirken kann, darauf verwies Vereinsvorstand Fabian Rohde. Die Erlöse aus dem Verkauf von Kölsch und Brötchen sollen den Opfern der Hochwasserkatastrophe zu Gute kommen. „Wir haben uns spontan dazu entschlossen, als wir in den Fernsehberichten das Ausmaß der Verwüstung gesehen haben. Welches Projekt wir konkret unterstützen, das wird noch im Vorstand beraten.“



Schleifchenturnier beim TC Eppstein. Carmen Groß (l.) und Nici Hammer (r.) gratulieren den Bestplatzierten (v.li.) Hoang Minh Vu, Irene Spiring und Nicole Moritz.

Foto: privat

TSG Eppstein: Leichtathletik

Beim ersten Werfertag in Niederselters dieses Jahr waren die Leistungen der sechs Eppsteiner sehr durchwachsen. Einen sehr guten Wettkampf zeigte Karsten Steinfurth im Hammerwurf der Männer. Neben einer stabilen Serie beendete der Eppsteiner seinen Wettkampf mit 29,32 Meter. Tim Steinfurth dagegen war sehr unzufrieden mit seiner Leistung im Hammerwurf. Tim nahm den Wettkampf als Probeauf für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Rostock mit. Er beendete ihn immerhin mit 61,92 Meter. Auch im Kugelstoßen trat der junge Eppsteiner an. Hier lief es mit 15,34 Meter besser für ihn. Markus Manhold zeigte im Kugelstoßen eine souveräne Leistung mit 8,02 Meter. Trainer Klaus Steinfurth erzielte beim Hammerwurf mit 30,66 Meter eine gute Weite. Klaus bereitet sich derzeit auf die Deutsche Senioren Meisterschaft im Rasenkraftsport vor und wollte daher schon vorher etwas Wettkampfluft schnuppern.

Auch zwei Werferinnen aus Eppstein waren in Niederselters am Start. Nicole Pasker hatte nach einer kurzen Trainingspause Schwierigkeiten mit dem Hammer und blieb deutlich unter ihren Möglichkeiten. Sie ließ sich trotz technischer Probleme nicht beirren und kämpfte sich durch den Wettkampf. Deutlich besser lief es für Maria Antonia Speck, die gleich im ersten Versuch 37,10 Meter warf, sich aber nicht mehr steigern konnte. Im Anschluss versuchte Maria Antonia noch die Kugel zum Fliegen zu bringen. Auch hier zeigten sich noch technische Fehler. Dennoch kam die Eppsteinerin auf eine Weite von 9,54 Meter.

TC Eppstein Jugend: H15 I und II schlugen zu

Die **H15I** hatten nach abgebrochenem Spiel am vorletzten Freitag wegen Unwetter diese Woche ihr Nachholspiel gegen Kriftel. Gespielt haben Mannschaftsführer Firas Zghaibeh, Cosmas Helwig, Neo Brust und Robin Bräuninger aus der U12, der bei den großen Jungs ausgeholfen hat. Die Jungs gewannen alle ihre Einzelspiele: Firas (6:0/6:2), Cosmas (7:5/6:3), Neo (6:1/6:1) und Robin (6:3/6:0).

Auch beide Doppel holten sich die Jungs mit Leichtigkeit mit dem Duo Firas/Cosmas (6:1/6:1) und Neo/Robin (6:0/7:5) und beendeten das letzte Spiel vor den Ferien mit einem 6:0-Sieg.

Auch die **H15II** mit Mannschaftsführer Bendix Reber haben zugeschlagen! Während des Auswärtsspiels in Sulzbach Ron Krieg (6:0/6:1), Ben Noah Thallmeier (6:0/6:0) und Timm Krieg (6:1/6:2) eindeutig ihre Einzelspiele gewannen, verlor lediglich Till Steinmeier ganz knapp im Tiebreak (6:1/2:6/8:10). Ron/Til (6:4/7:5) und Ben Noah/Timm (6:1/6:1) holten beide Doppel und das Team erzielte ein gutes Gesamtergebnis von 5:1.

Die **MSG D15** mit Charlotte Siegel, Jule Bartelt, Sophie Dornau und Nele Schäferjohann sicherten sich ein Unentschieden in Wiesbaden. Während Charlotte (6:2/6:4) und Nele (6:2/6:4)



Die Jungs der TCE-U15II: Bendix Reber, Mark Voigt, Ben Noah Thallmeier, Timm Krieg

Foto: privat

ihre Einzelspiele gewannen, verloren Jule und Sophie trotz super Einsatzes ihre Einzelspiele. Den entscheidenden Punkt zum Unentschieden holte das Duo Charlotte/Nele in einem nervenaufreibendem Tiebreak (2:6/6:3/12:10).

Auch die **H18II** mit Mannschaftsführer Ron Krieg gewannen am letzten Spielwochenende gegen Liederbach. Gespielt haben Cosmas Helwig, Ron Krieg, Neo Brust und Laurenz Freund. Siege im Einzel holten sich Cosmas (6:1/6:4) und Neo (6:3/6:0). Zwei weitere Punkte sicherte die Doppel Cosmas/Laurenz (6:1/6:2) und Ron/Neo (6:1/6:3) zum Gesamtsieg von 4:2.

Pech hatten die H12, D18 und H18I bei ihren Spielen. Alle drei Mannschaften verloren mit dem selben Ergebnis (2:4).

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Tennisspielen für alle Mitglieder des TSV im Sommer möglich

Auch während der Sommerferien können interessierte Mitglieder des TSV Vockenhausen auf dem vereinseigenen Platz an der Embismühle Tennisspielen. Es wird darum gebeten, vorab mit Trainer Torsten Stöhr Kontakt aufzunehmen, Telefon 0170 802 74 11.

Ferienzeit... wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

eppsteiner-zeitung.de



– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach 1949: JHV

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach lädt ein zur Jahreshauptversammlung der Geschäftsjahre 2020/2021 am Freitag, 13. August, um 19 Uhr, in den Vereinssaal, Bezirksstraße 42 in Niederjosbach.

Der Zugang ist nur mit Negativnachweis möglich, das kann die Impfbescheinigung sein, ein Genesungsnachweis oder ein tagesaktueller bescheinigter Coronatest. Die Kontaktdaten der anwesenden Personen sind festzuhalten. Es gilt Maskenpflicht bis zum Einnehmen des Sitzplatzes.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung; 3. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; 4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 15.03.2019; 5. Bericht des Vorsitzenden; 6. Bericht der Kassiererin; 7. Bericht der Revisoren; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Wahlleiter bestellen; 10. Neuwahlen, a) Wahl eines/r Vorsitzenden, b) Wahl eines/r Stellvertreters/in, c) Wahl eines/r Kassierers/in, d) Wahl eines/r Schriftführers/in, e) Wahl der Beisitzer/innen, f) Wahl eines/r Revisors/in; 11. Anträge an die Mitgliederversammlung; 12. Ausblick 2022; 13. Verschiedenes.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Idstein: „Altstadt“ oder „Fachwerk“

Die Tourist-Info Idstein lädt am Samstag, 24. Juli, zum Stadtrundgang vorbei an schmuckvollem Fachwerk, dem Idsteiner Hexenturm und vielem mehr. Bei der Stadtführung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“ bestaunen die Besucher malerische Gassen und erfahren Wissenswertes über die Idsteiner Altstadt. Beginn der Führung ist um 12 Uhr.

Am Sonntag, 25. Juli, um 15 Uhr erwartet die Besucher Sehenswertes aus fünf Jahrhunderten Fachwerkbau. Sie erfahren, welche Bedeutung Symbole und Zeichen der rund 200 Fachwerkgebäude haben. Karten für beide Stadtführungen sind ab sofort nur im Vorverkauf in der Tourist-Info im Killingerhaus zum Preis von 5 Euro erhältlich. Für Kinder bis 12 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Die Tourist-Info ist telefonisch unter (06126) 78620 oder per E-Mail an tourist-info@idstein.de erreichbar.



Die Spieler vom FC Naurod II feiern ihren Sieg beim Lochberg-Cup.

Foto: privat

Niederjosbach: Naurod II gewinnt den Lochberg Cup

Bei idealen Wetterverhältnissen trafen sich die Teams vom SV Bommersheim, dem FC Naurod II, dem Vorjahressieger SV Rupperts-hain und dem TuS Niederjosbach zum sportlichen Wettstreit um den Lochberg Cup.

Der TuS unterlag dabei den Gegnern aus Naurod mit 0:3 und Rupperts-hain mit 0:5 und bezwang lediglich den SV Bommersheim mit 5:1. Da Naurod und Rupperts-hain ihre Begegnung torlos beendeten, musste das Tor-

verhältnis am Ende die Entscheidung bringen. Rupperts-hain lag mit drei Toren in Front.

In der letzten Begegnung des Tages stand es zur Halbzeit 0:0 zwischen Bommersheim und Naurod. Es sah also alles nach einem erneuten Cupgewinn für Rupperts-hain aus.

Doch Naurod II drehte in der zweiten Hälfte mächtig auf und entschied die Begegnung mit 5:0 für sich und gewann den Lochberg-Cup 2021 des TuS Niederjosbach.

Weinstand des TuS Niederjosbach lockt Besucher an

Am vergangenen Samstag veranstaltete die Fußballabteilung des TuS Niederjosbach ihren ersten Weinstand auf dem Lochberg. Zwischen 16 und 23 Uhr kamen mehr als hundert Gäste, die das schöne Wetter ausnutzten, um sich ein Glas Wein oder einen Secco zu gönnen. Das Weingut N11 stellte unterschiedlichste Weine zur Verfügung, die gute Abnehmer fanden. Das Weingut liegt südlich von Mainz und somit in der Rheinhessischen Region und arbeitet mit dem neuen Besitzer des Campingplatzes in Niederjosbach zusammen. Hausgemachter Spundekäs, Käsewürfel mit Trauben Pfefferbeißer und Brezeln standen auf der Speisekar-



Treffen auf einen Schoppen beim TuS.

te. Die fleißigen Helfer aus den Reihen des TuS hatten alle Hände voll zu tun.

Männerforum lädt zum Picknick

Nach mehr als einem Jahr mit interessanten Vorträgen via Telekonferenz trifft sich das „Männerforum für Kultur und Religion“ der Evangelischen Talkirchengemeinde Eppstein am Dienstag, 27. Juli, zum zweiten Mal wieder persönlich im Freien. Treffpunkt um 18 Uhr ist die Bushaltestelle an der Freiherr-vom-Stein-Schule. Je nach Wetterlage wird eine kleine Wanderung unternommen, auf jeden Fall ein Picknick im Freien eingenommen. Dazu mögen sich alle Teilnehmer für den Eigengebrauch ein Getränk bzw. eine Brotzeit mitbringen.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Statt Karten

Über die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

*habe ich mich sehr gefreut. Allen Gratulanten
ein herzliches Dankeschön!*

Erich Mager

Vockenhausen, im Juli 2021

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



SPD Ortsbeirat Bremthal: 23. Bouleturnier bei Traumwetter

Die Bremthaler Sozialdemokraten luden am vergangenen Sonntag zum 23. Bouleturnier ein. Bei Traumwetter wurde wieder das Schweinchen gejagt. Der Ablauf war wieder aufgeteilt in ein Turnier für „Ungeübte“ und eines der „Geübten“. Bedingt durch die Pandemie wurde vermieden, dass zu viele Personen auf engem Raum verweilen.

Es wurde nur in „Doublets“ zwei gegen zwei gespielt. Zunächst waren zwölf Anfänger an der Reihe. Lokalmatador und Vorsitzender der Bremthaler SPD, Hans Jörg Schmidt setzte sich gemeinsam mit Bärbel Leicher knapp vor Elke Roth und Sophia Mille durch. Die Vorjahressieger Ka-



Pokalübergabe – Hans Jörg Schmidt, Bärbel Leicher und Jörg Lange (v.l.). Foto: privat

überreichte als Vorjahressiegerin den Pokal.

Die Organisatoren, Peter Lange, Hans Jörg Schmidt und Udo Verzagt begrüßten auch die Bundestagskandidatin der SPD, Ilja Kristin Seewald, als Gast. Sie nutzte die Gelegenheit und schaute sich den angrenzenden, abwechslungsreichen Walderlebnispfad an.

Das Turnier war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg, Alt und Jung bewegten sich an der frischen Luft. Die Teilnehmer zollten Lob für diese Veranstaltung und freuen sich bereits aufs nächste Jahr.

Udo Verzagt

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Bremthal

Genussradeln mit der Bremthaler SPD

Am 29. August 2021 startet die Radtour der SPD Bremthal von Hessen nach Rheinland Pfalz und zurück nach Hessen. Geplant ist, dass die Ausflügler sich bis 10 Uhr auf dem Parkplatz an der „Historischen Rheinschiffmühle“ in Ginsheim treffen.

Gestartet wird dann am Parkplatz, von dort geht es über die Weisenauer Brücke und weiter an Nackenheim vorbei nach Nierstein und Oppenheim.

Mit der Fähre geht es dann wieder auf die hessische Rheinseite nach Kornsand. Hier besteht die Möglichkeit, sich zu stärken. Von Kornsand geht es dann nach ein paar Kilometern über den Steindamm auf die Insel Langenau. Im Hofgut Langenau ist eine ausgiebige Rast geplant, bevor es weiter zur Altrheinfähre „Johanna“ und von dort zurück zum Ausgangspunkt geht.

Die Strecke ist ohne nennenswerte Steigungen und auch für ungeübte Radler leicht zu bewältigen. Sie ist etwa 35 km lang.

Wer an diesem Tag nicht teilnehmen kann, kann an der Vorausfahrt am 22. August zur gleichen Uhrzeit teilnehmen. Anmeldungen bei Peter Lange unter Telefon 3 24 93 oder unter kp.lange@web.de.

Hans-Jörg Schmidt

Liebe Patienten,
die Praxis bleibt wegen Urlaub
vom 30. Juli bis 18. August 2021

geschlossen.

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.

Ihr Praxisteam Dr. med. Markus Doll
Hauptstr. 97 · 65817 Eppstein · Tel. 90 92

Unsere Praxis ist in der Zeit vom
2. bis 13. August 2021
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Schahin Schamlu

prakt. Arzt und Team

Pommernring 38 · Eppstein-Bremthal
Tel. 06198/8040

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat

legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Wir suchen ab sofort eine/n

Schreiner/in

oder **Tischler/in**

und eine/n

**Auslieferungs-
monteur/in**

m/w/d

Fischer Gmbh Kelkheim
06195 99540



*Das Grab ist nicht dunkel und tief.
Das Grab ist der leuchtende Fußabdruck eines Engels,
der uns sucht, um uns nach Hause zu bringen.*

Berührt von der großen Anteilnahme anlässlich des Heimgangs meiner lieben Mutter

Irmtraud Bachmann

geb. Dinges

* 01.09.1939 † 23.06.2021

sage ich allen, die sich in vielfältiger Weise mit mir verbunden fühlen, herzlichen Dank. Diese Wertschätzung ist mir ein großer Trost.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pater Gaspar Minja für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Schahin Schamlu und seinem Team für die jahrelange ärztliche Betreuung, der Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein für die liebevolle Pflege und der Pietät Ernst, Bremthal, für die würdige Ausrichtung des Abschiedes.

Ralph Bachmann

Eppstein, im Juli 2021

Senioren Service

Nagel GmbH

**24-Stunden-
Betreuung**

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n? Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein
Tel. 0 61 98 - 58 80 16
info@seniorenservice-nagel.de
www.seniorenservice-nagel.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Alinas Pflegeteam

ambulanter Pflegedienst
Wir haben derzeit wieder freie Kapazitäten.

Unser Leistungsangebot:

- Grundpflege
- medizinische Leistungen
- Verhinderungspflege

Zulassung zu allen Kassen
Mobil 0176 / 84 76 47 64
Mail: alinaspflege@web.de

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren




ING.-BÜRO Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Wir suchen eine

Bürokraft m/w/d

für Sachbearbeitung und Rechnungswesen in Teilzeit.

Fischer GmbH Kelkheim
06195 99540

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten

Tel. (061 92) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Service- und Thekenkräfte (m/w/d)

auf Minijob-Basis oder in Teilzeit

Wir freuen uns auf deinen Anruf für einen Vorstellungstermin.

Tel.: 06127 - 97867
info@topsportcenter.de
65527 Niedernhausen | Idsteiner Str. 98

TOPSPORTCENTER
Fitness | Wellness | Tennis

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d)

für die Schülerbeförderung im Kleinbus

auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

refa
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 - 99 00 00

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler zu Förderschulen und zu Werkstätten für Behinderte im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Mitarbeiter (w/m/d) Büromanagement

Schwerpunkt Personal/Lohnbuchhaltung

(in Vollzeit)

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Organisation, Koordination und Durchführung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben und Koordination des Tagesgeschäfts
- Unterstützung des Recruiting-Prozesses, Personalmanagement
- Systemgestützte Erstellung der Lohnbuchhaltung
- Rechnungsstellung sowie Vorbereitung der Bankbelege zur Verbuchung
- Mitgestaltung des Umstiegs auf eine neue Buchhaltungssoftware

Sie passen zu uns, wenn Sie...

- ...sehr zuverlässig, vertrauenswürdig und sorgfältig sind
- ...über eine gute Auffassungsgabe verfügen und gerne selbstständig arbeiten
- ...auf eine sehr gute Selbstorganisation zurückgreifen können
- ...ein Gespür für Prioritäten haben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit entsprechender Zusatzqualifikation in kaufmännischer Buchführung oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Buchhalter (w/m/d) bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Nachweisbare Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung und/oder Lohnbuchhaltung
- Sehr sicherer Umgang mit den MS-Office

Das bieten wir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
- Attraktives Gehalt
- Ein gut eingespieltes und kompetentes Team
- Moderner Arbeitsplatz in angenehmer Atmosphäre
- Trinkwasser und Kaffee zur freien Verfügung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an:

refa
regionale fahrdienste gmbh

Kirchstraße 16 | 65510 Idstein | Tel.: 06126 – 990000
info@refa-gmbh.de



Achim Wever
 * 26. September 1968 † 23. Juni 2021

Herzlichen Dank
 für die liebevollen Beweise der Anteilnahme
 an dem schmerzlichen Verlust, der uns betroffen hat.

Ursula Wever
 im Namen aller Angehörigen

Eppstein, im Juli 2021

**Seriöse Dame
 zahlt Höchstpreise**
 für Gemälde, Teppiche, Puppen,
 Zinn, Silberbesteck, Schmuck so-
 wie Pelze aller Art, Zahngold, Bruch-
 gold, Armband- und Taschenuhren,
 Münzen und **Haushaltsauflösun-
 gen**. 100% Zufriedenheit, zahle bar
 vor Ort. **Tel. (0611) 13700494**

**Renovierungsteam
 hat Termine frei!**

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
 Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
 Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwertechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

BESTATTUNGEN ERNST
 Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
 erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
 Garantie
 Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere
 geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin

Birgit Piotrowski

überraschend im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken
 bewahren und nehmen mit Trauer Abschied.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Das Team der R.P. Gottron GmbH





**BESTATTUNGSINSTITUT
 PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietat-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12

**Schöne Ferien –
 Bitte um Nachsicht**

Auch unsere Zeitungsausträger
 machen Urlaub und werden
 zeitweise von Aushilfen vertre-
 ten. Dabei kann der eine oder
 andere Briefkasten übersehen
 werden. Wir bitten um Nachsicht
 und Verständnis.

Falls die Zeitung bei Ihnen
 fehlt, liegen in **Niederjosbach**
 im Kastanienhof (Bereich am
 Ausgang), in **Bremthal** bei der
 Tankstelle Gottron, in **Eppstein**
 bei EDEKA-Baßler und im Bür-
 gerbüro im Stadtbahnhof Exem-
 plare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Le-
 ser die Zeitung bereits mittwochs
 als e-Paper herunterladen und
 durchblättern. Viele Beiträge ste-
 hen im frei zugänglichen Bereich
 auf unserer Webseite **www.epp-
 steiner-zeitung.de**. Der Verlag



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
 Berge, FriedWald
 Überführungen
 Formalitäten

**Freundlich.
 Fair.
 Kompetent.**

65817 Eppstein
 Burgstraße 22
 Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Bedarfsausweis: Endenergiebedarf kWh/(m²·a): 15,30, Energieverbrauch für Warmwasser enthalten, Fußbodenheizung, Baujahr: 2023, Energieklasse: A+

**Exklusives Wohnen in Hofheim - Diedenbergen**

Lassen Sie sich diese besondere Gelegenheit nicht entgehen! In toller Lage von Hofheim - Diedenbergen entstehen 10 exklusive Eigentumswohnungen mit hervorragender Infrastruktur. Wählen Sie zwischen 2 bis 4 Zimmern und einer Wohnfläche von 73 m² bis 130 m² Ihre Traumwohnung aus. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen für weitere Informationen jederzeit gerne zur Verfügung.

- | | |
|---|---------------------------|
| + Hochwertiger Ausstattungsstandard | + KfW Standard 55 |
| + Großzügige, repräsentative Gesamtanlage | + Aufzug |
| + Moderne Fußbodenheizung & Parkettboden | + Tiefgarage, Stellplätze |
| + Terrasse / Balkon in allen Wohnungen | + u.v.m. |

Engel & Völkers Kelheim/Taunus · Oliver Gospic Immobilien
Telefon 06195 677530 · kelheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelheim · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Alleinstehende Frau (47) sucht 2-3 Zi.-Whg.

ab 65 qm mit Garten, Terrasse oder Balkon ab September. Ich bin Nichtraucherin, zuverlässig, in Festanstellung und erledige gerne Arbeiten rund um Haus und Garten. Sie erreichen mich unter **0177 924 10 89**



Elektro Schießner

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

VIELEN DANK

Durch meine Vermittlung konnte ich kürzlich ein hochwertiges freistehendes Einfamilienhaus in Hofheim-Langenhain verkaufen. Die Verkäufer erteilten mir den Auftrag, weil ich dieser Familie vor rund 15 Jahren das Grundstück vermittelt hatte für den Hausbau. Nach 15 Jahren erinnerte man sich mit positiven Gedanken an die Abwicklung des Grundstückskaufs damals. Ein großer Teil unserer Aufträge kommt von Kunden, die wir seit Jahrzehnten betreuen und die seit langen Jahren mit unseren Leistungen sehr zufrieden sind!



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Wir haben bis 2.8.2021 geschlossen!

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein

Tel. (0 61 98) 3 28 04

Holz und Bringservice

Textilreinigung

Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln

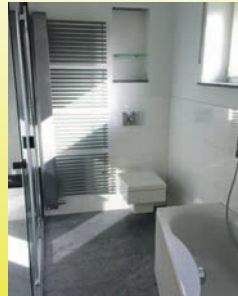
Änderungen aller Art

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder · Sanitär · Küchen
Heizung · Wärmepumpen
Naturstein · Duschwannen
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de**...ran ans Werk****Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmabau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein**Secondhand für Alle**

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

**Wir sind wieder
für Sie da!**

+ 50% Rabatt
für Anspruchs-
berechtigte

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein

Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 22.07.2021

Kings of Hollywood

Robert de Niro, Morgan Freeman und Tommy Lee Jones garantieren beste Unterhaltung!

Donnerstag bis Sonntag
20.00 Uhr

Nomadland

Oscar-Gewinner 2021

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Montag bis Mittwoch 20.00 Uhr
Montag in Engl. OV

100% Wolf

Animationsfilm

Statt zum Werwolf verwandelt sich der kleine Freddy versehentlich in einen Pudel...

Freitag und Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

Der Spion

Thriller mit Benedict Cumberbatch als Spion, der den Atomkrieg in der Kuba-Krise erfolgreich verhindern kann...

Täglich 20.30 Uhr
Freitag und Montag auch 17.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Modelleisenbahn gesucht,

gerne ganze Anlage oder Teile,
Tel. 061 42 / 64751

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 061 98 - 57 58 57
www.decker-gartenbau.de

+++ Ankauf +++ Ankauf +++

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung u. Wertschätzung. 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo - So von 8 - 21 Uhr, Tel. 069 / 17 51 67 93

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet

Jan Funken - Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet

Leistungen	Kontakt
• Spinnenprophylaxe • Wespenbekämpfung • Thermische Bekämpfung • Vogelabwehr / Taubenschutz • Mardervergrämung / Verschluss • vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung	• Desinfektion • Monitoring • Prävention

Jan Funken
Hauptstraße 122
65817 Eppstein
Tel. 061 98 609 1966
oder 0176 82 41 82 40
jf.bio-service@online.de
mtk-schadlingsbekämpfung.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen



Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 061 98 / 83 42
Telefax: 061 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Ernst FENSTERBAU

info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Info: Bares für Rares
Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Vermisst: Kater Tommy, europ. Kurzhaar, rot, ohne Schwanz, trägt Transponder, seit 13.6. in der Hauptstraße Vocken. vermisst. Tasso Suchdienst-Nr. S2593007, Tel. (06190) 937300

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

20 Jahre Fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Ofenstudio Rossert
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 - 19.00, Sa 10.00 - 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de